

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 29.11.2012 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich

2.2 Wettbewerb "Stadt der jungen Forscher" (Vorlagen-Nr.505/2012)

Mitteilungstext:

Am 07.11.2012 trafen sich auf Einladung der Stadtverwaltung Schulleiter der weiterführenden Schulen sowie Vertreter außerschulischer Lernorte und führender wissenschaftlicher Institutionen.

Ziel war es festzustellen, ob eine Teilnahme an dem Wettbewerb „Stadt der jungen Forscher“ als sinnvoll erachtet wird und ob von Seiten der Akteure die Bereitschaft besteht sich an der Umsetzung des Wettbewerbs zu beteiligen.

Die Resonanz der Teilnehmer war durchweg positiv, so dass beschlossen wurde die Zusammenarbeit in einem Workshop am 14.12.2012 zu vertiefen und die Bewerbung vorzubereiten.

Ausrichter des Wettbewerbs sind die Körber-Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung, die mit dem Preis Städte auszeichnen, die zeigen, wie man Schülerinnen und Schüler für Wissenschaft begeistert. Um den Preis bewerben sich Städte, die sich vorbildlich dafür einsetzen junge Menschen für Wissenschaft zu begeistern und bereits ein starkes Netzwerk zwischen Schulen, Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen besitzen.

Das Ziel des Wettbewerbs ist es, mit Hilfe von Fördermitteln neue Schul-Wissenschaftsprojekte für Schülerinnen und Schüler anzustoßen und das Thema, die Projekte und die jungen Forscher in öffentlich wahrgenommenen Veranstaltungen in den Mittelpunkt zu stellen. Als Fördersumme werden dem Gewinner bis zu 65.000 € in Aussicht gestellt und die Ausrichtung einer bundesweit anerkannten Tagung, die dem Erfahrungsaustausch von Projektmachern aus Schule, Hochschule und Kommunen und der Vernetzung von Lehrkräften, Wissenschaftlern sowie Fachleuten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft dient. Bundesweit besonders gelungene Praxisbeispiele werden präsentiert, Erfolgsmodelle und Stolpersteine der Projektpraxis in Workshops vertieft und aktuelle bildungspolitische Herausforderungen mit Praktikern und Entscheidungsträgern diskutiert.

Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2013. Die Vorentscheidung wird Mitte Februar 2013 getroffen. Städte, die in der engeren Wahl sind, werden dann gebeten ihr Konzept auszuarbeiten und persönlich vorzustellen. Die Bekanntgabe der Siegerin findet Anfang Juni 2013 statt. Die Projektumsetzung findet dann in den Jahren 2013 und 2014 mit Förderwettbewerb, Auswahl der Projekte und Ausrichtung der Veranstaltung(en) und der Fachtagung statt.